

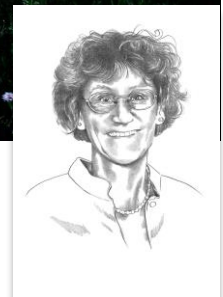
# Mongolei

## DIE HEIMAT DER NOMADEN

9. – 25. August 2024



Mit der Expertin Alexandra Bopp  
*Orientalistin*

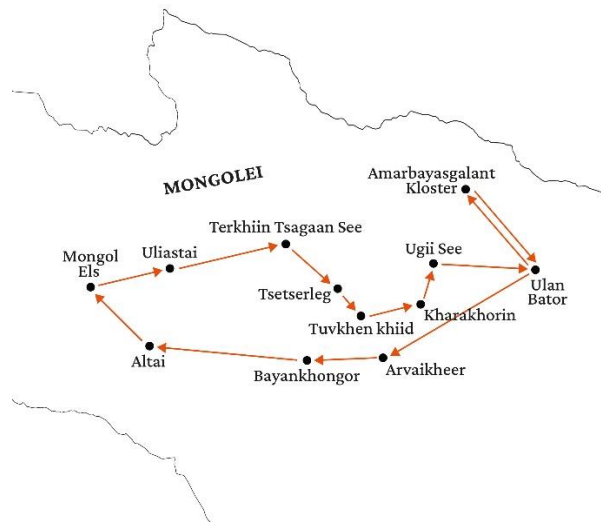


«Die Mongolei ist berühmt für grandiose Landschaften und Jurten – den noch heute beliebten traditionellen Behausungen der Mongolen – in denen auch wir übernachten. Durch Jahrtausende altes Knowhow bewirtschaften die Nomaden ihre endlosen Weiden nachhaltig. Sie werden erstaunt sein, wie viel Sie von mir über Kultur, Geschichte, buddhistische Klöster und Politik erfahren werden. Wussten Sie zum Beispiel, dass die Mongolei das Ursprungsland der Türken der heutigen Türkei ist? Oder dass Dschingis Khan im 13. Jh. die Küche internationalisiert hat? Dass der Enkel des Dschingis Khan seine Hauptstadt von Kharkhorin nach Peking verlegte und Peking dadurch Bedeutung erlangte? Und dass die grösste Blüte der Seidenstrasse zu Zeiten der Mongolenherrschaft war? All dies und mehr erfahren Sie auf unserer Studienreise.»

## HÖHEPUNKTE

- Mongol Els, das grösste Dünenfeld der Mongolei
- Terkhiin Tsagaan See
- Khorgo Vulkan
- Tsenkher Thermalquellen
- Die Klöster Tuvkhen und Erdene Zuu
- Treffen mit mongolischen Nomadenfamilien

## REISEROUTE



## IHRE EXPERTIN

M.A. Alexandra Bopp ist Orientalistin, Iranistin, Turkologin, Expertin für Zentralasien, Seidenstrassen und vergleichende Religionswissenschaften. Sie hat in der Schweiz, in Teheran und Deutschland studiert und spricht 7 orientalische Sprachen, die sie teilweise auch für Schweizer Behörden dolmetscht und übersetzt. Sie hat unzählige Geschäfts- und Kulturreisen im Nahen, Mittleren und Fernen Osten organisiert und begleitet. Sie leitet die Firma *bopptrading*, die Vermittlungen zwischen dem Orient und der Schweiz, Übersetzungen und Marktanalysen anbietet. Zudem bietet sie Kurse und Seminare zur Weiterbildung von Lehrpersonen in der Schweiz an.

Sie bezeichnet sich als leidenschaftliche Kulturvermittlerin und erklärt engagiert, klar und fesselnd die spannenden Hintergründe der bereisten Länder, indem sie aus ihrem grossen Wissensfundus schöpft. Ihre bevorzugten Gebiete sind: Zentralasien, Seidenstrasse mit Iran und den 'Stans' mit China und der Mongolei, Himalaya mit Tibet und den Buddhistischen Himalaya-Staaten und Kaschmir. Ihre Vorträge sind klar strukturiert und ergeben letztlich ein gesamtheitliches Bild der besuchten Regionen und Kulturen – unter anderem auch mit Vergleichen zu der uns bekannten Europäischen Geschichte.

Themen wie Völkerwanderungen, Migrations-Problematik, alte und moderne Seidenstrasse mit allen politischen Konsequenzen, sowie China als moderne Weltmacht gehören zum Kern ihrer gegenwärtigen Untersuchungen. Ur-Arische Religion, Hinduismus, Buddhismus bis zur tibetischen Ausprägung, sowie das

Thema Islam und Islamismus, zu dem Alexandra Bopp viele Studien gemacht hat, werden in einem neuen spannenden Licht präsentiert.

Nicht nur Ethnie und Religion, sondern auch Sprachen und Schriftsysteme, die zum Alltag der Dolmetscherin gehören, tragen zur Identitätsbildung der Völker bei – ein Thema, das unweigerlich mit der aktuellen Politik verknüpft ist. Kartenmaterial, Skizzen, Diagramme und Bilder untermalen ihre Vorträge.

## REISEPROGRAMM

### 1. Tag / Freitag, 9. August 2024

### Anreise

Flug ab Schweiz mit Umsteigeverbindung nach Ulan Bator.

### 2. Tag

### Ulan Bator

Morgens Ankunft in der Hauptstadt der Mongolei. Wir besuchen den Sukhbaatar Platz, der nach dem Leiter der 1921 mongolischen Revolution Damdin Sukhbaatar genannt wurde, und sehen uns den Regierungspalast an. Durch den Besuch des Nationalmuseums tauchen wir in den kulturellen und historischen Kontext der Mongolei ein. Anschliessend verbringen wir den Abend bei einem mongolischen Folklorekonzert. Dabei werden auch Kehlkopfgesang und Kontorsionen vorgestellt.

### 3. Tag

### Ulan Bator – Arvaikheer

Wir fahren Richtung Mini Gobi Wüste. Option besteht die Möglichkeit Kamel reiten zu gehen, die typische Fortbewegungsart in der Region. Auf der Weiterfahrt nach Arvaikheer sind wir von herrlichen Landschaften umgeben. Wir schlendern über den traditionellen Markt von Arvaikheer, wo wir lokale Produkte erwerben können. Abendessen in einem typischen lokalen Restaurant.



Kamel in der Wüste



Ulan Bator bei Nacht

### 4. Tag

### Arvaikheer – Bayankhongor

Wir erkunden die erstaunliche Bayankhongor Provinz und die archäologische Stätte Shatar Chuluu, wo wir – zumindest mental – in die Bronzezeit zurückreisen. Des Weiteren lernen wir Khirigsuur kennen. Diese Grabhügel heben die historische Bedeutung der Region hervor. Unsere Expertin Alexandra Bopp wird uns mehr über diese historische Periode und die Rolle der damaligen Provinz erzählen.

### 5. Tag

### Bayankhongor – Altai

Auf unserem Weg nach Altai geniessen wir die sich verändernde Landschaft. Bei unserem Besuch des lokalen Museums haben wir die Gelegenheit, uns mit den Mitarbeiter\*innen auszutauschen. Während dem Abendessen probieren wir Spezialitäten der Stadt.

## 6. Tag

## Altai – Mongol Els

Während unserer Fahrt nach Mongol Els, der berühmtesten Sanddüne des Landes, halten wir beim Tashir Wasserkraftwerk. Die Anlage versorgt 29 Gebiete des Landes mit Strom, indem 37 Millionen kWh pro Jahr produziert werden. Wir verbringen unsere erste Nacht in einer Jurte.



Mongol Els

## 7. Tag

## Mongol Els

Der heutige Tag ist Mongol Els gewidmet. Das eindrucksvolle Dünenfeld erstreckt sich über 300 km und ist somit ein geografisches Wunderwerk. Mongol Els wird im Norden vom 800 km langen Fluss Zavkhan begrenzt. Dazu bringen mehrere malerische Seen Abwechslung in die Dünenlandschaft. Wir unternehmen eine kurze Wanderung, um die Magie des Ortes wahrzunehmen. Um das natürliche Gleichgewicht und die Artenvielfalt der Region zu bewahren, wurden im Jahr 2010 349'200 ha als Naturschutzgebiet erklärt.

## 8. Tag

## Mongol Els – Uliastai

Wir besichtigen Uliastai, eine der ältesten Städte des Landes. Bis zum 20. Jahrhundert galt Uliastai als Handelszentrum Zentralasiens. Wir nehmen das Mittagessen bei einer Nomadenfamilie ein, die uns von ihrem Alltag erzählt. Diese Familie ist unterwegs mit Yaks, Pferden und Schafen.



Yak



Jurtencamp

### 9. Tag

### Uliastai – Terkhiin Tsagaan See

Unsere nächste Etappe führt uns an den Terkhiin Tsagaan See, der aufgrund eines Vulkanausbruchs entstand und sich über 20 km erstreckt. Dieser See beherbergt eine grosse Fischvielfalt und einige seltene Vogelarten können am Ufer beobachtet werden.

### 10. Tag

### Terkhiin Tsagaan See

Wir stehen früh auf, um den Nationalpark mit seinen zehn Vulkanen zu entdecken. Unser Ziel ist der Khorgo Vulkan, den wir aus nächster Nähe anschauen wollen. Während einer 4 km langen Wanderung nehmen wir die beeindruckende Grösse des Vulkans wahr und beobachten die faszinierende Farbenvielfalt. Das Farbenspiel suggeriert, dass der Vulkan erst vor kurzem ausgebrochen ist, obwohl seine vulkanische Aktivität bereits vor 8'000 Jahren endete. Wir wandern bis zum Krater, dessen Durchmesser ca. 200 m und die Tiefe ca. 70 m betragen.



Terkhiin Tsagaan See



### 11. Tag

### Terkhiin Tsagaan See – Tsetserleg

Nach dem Abenteuer kommt die Erholung. Wir entspannen uns bei den Tsenkher Thermalquellen und nehmen an einer Führung durch die Stadt Tsetserleg teil. Unser Besuch des Klostermuseums bietet einen vertieften Einblick in die Geschichte des mongolischen Buddhismus.

### 12. Tag

### Tsetserleg – Tuvkhen khiid

Wir erkunden das berühmte Tuvkhen Kloster, welches erhöht liegt. Von oben geniessen wir eine Panoramaaussicht über den üppigen Wald. Dieses religiöse Monument wurde 1653 gebaut, um spirituelle Exerzitionen zu beherbergen. Seine Lage in der abgeschiedenen Natur macht das Tuvkhen Kloster besonders faszinierend.

### 13. Tag

### Tuvkhen Kloster – Kharkhorin

Lassen wir uns von der damaligen Hauptstadt des mongolischen Reiches willkommen heißen. Die Ruinen von Kharkhorin sind gefüllt mit Geschichten und auch das Erdene Zuu Kloster, im Jahr 1872 umgebaut, ist ein wichtiges Symbol der reichen Kultur des Landes.

### 14. Tag

### Kharkhorin – Ugii See

Am Morgen nutzen wir die einzigartige Gelegenheit, an der Morgenandacht im Erdene Zuu Kloster teilzunehmen. Dieses besondere Erlebnis ermöglicht uns, in den Buddhismus der Mongolei einzutauchen. Nach dem Gebet fahren wir zum Ugii See. Auf dem Weg halten wir in Khushuu Tsaidam. Dort erkunden wir die ersten Grabmäler der damaligen türkischen Königsfamilie aus dem 7. und 8. Jh. Unsere Expertin Alexandra Bopp wird uns die Wichtigkeit dieser Königsfamilie näherbringen. Am Ugii See bewundern wir den Sonnenuntergang, begleitet vom abendlichen Vogelgesang und dem typischen, mongolischen Vodka.



Erdene Zuu

### 15. Tag

### Ugii See – Amarbayasgalant Kloster

Wir besuchen das Amarbayasgalant Kloster, eines der drei wichtigsten Klöster der Mongolei. Dieses Kloster wurde auf kaiserlichen Befehl zwischen 1727 und 1737 erbaut. Damals beherbergte das Gebäude 40 Tempel und mehr als 2'000 Mönche. Heutzutage sind noch 28 Tempel, verteilt auf vier Höfe, übrig. Die letzte Renovation des Klosters fand im Jahr 1988 statt und wurde unter anderem von der UNESCO beauftragt. Nach dem Eindunkeln bewundern wir ein letztes Mal den Sternenhimmel von unseren Jurten aus und genießen die einmalige Atmosphäre der mongolischen Steppe.

### 16. Tag

### Amarbayasgalant Kloster – Ulan Bator

Nach der Ankunft in Ulan Bator haben wir Zeit zur freien Verfügung. Anschließend gemeinsames Abschiedsessen.

**17. Tag / Sonntag, 25. August 2024**

**Rückreise**

Am Vormittag Transfer zum Flughafen und Rückflug mit Umsteigeverbindung in die Schweiz.

**HINWEISE**

Programmänderungen vorbehalten!

Alexandra Bopp begleitet die Gruppe ab Schweiz/bis Ulan Bator (Tag 1 bis 16).  
Diejenigen Teilnehmer\*innen, die nicht an den Wanderungen teilnehmen möchten, können sich im Jurtencamp erholen.

Die traditionellen mongolischen Jurten bieten eine einfache Infrastruktur mit geteilten Sanitäranlagen.

Gerne organisieren wir für Sie ein individuelles Vor-/Nachprogramm.



## ALLGEMEINE INFORMATIONEN

### Datum

Freitag, 9. August bis Sonntag, 25. August 2024

### Preise

Pro Person im Doppelzimmer	CHF	8'970.–
Zuschlag im Einzelzimmer	CHF	530.– (nur teilweise möglich)
Zuschlag bei Kleingruppe* (8-9 Personen)	CHF	350.–

\*Liegt die Zahl der Teilnehmer\*innen unter dem Minimum, wird diese Reise als Kleingruppenreise durchgeführt. Sie werden spätestens 3 Wochen vor Abreise über die aktuelle Situation informiert.

### Gruppengrösse

10-16 Personen

### Im Preis inbegriffen

- Flüge in Economy-Klasse inkl. Taxen und Gebühren
- 6 Übernachtungen in einfachen bis guten Mittelklassehotels und 9 Übernachtungen in traditionellen, einfachen Jurten
- Vollpension
- Alle Transfers, Ausflüge, Eintritte und Besichtigungen gemäss Programm
- Begleitung durch Alexandra Bopp ab Schweiz/bis Ulan Bator
- Lokale englischsprechende Reiseleitung
- Grosse Trinkgelder (lokale Reiseleitung und Fahrer\*in)
- Bahnfahrt 1. Klasse vom Wohnort (CH) bis zum Flughafen und retour
- Beitrag für Klima- und Naturschutz (CHF 80.–)

### Im Preis nicht inbegriffen

- Nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- Persönliche Auslagen
- Kleinere Trinkgelder für Servicepersonal im Hotel/Restaurant
- Optionaler Kamelritt

## REISEFORMALITÄTEN

### Dokumente

Schweizer Staatsbürger\*innen benötigen zur Einreise einen Reisepass, der noch mindestens 6 Monate über das Rückreisedatum hinaus gültig ist. Bei einem Aufenthalt von bis zu 30 Tagen ist kein Visum erforderlich.

### Zwingend benötigte Impfungen

Es sind keine Impfungen vorgeschrieben. Für genauere Auskunft kontaktieren Sie bitte Ihre Hausarztpraxis.

### Transport

Bus

### Währung

Die Währung in der Mongolei ist der «Mongolische Tögrög» (MNT)». Empfohlen zur Mitnahme: neue USD oder EUR in bar. Debit-/Kreditkarten werden zurzeit vor allem in den Städten akzeptiert.

### Temperatur

Im Sommer klettern die Temperaturen im Durchschnitt auf bis zu 17°C und im Süden des Landes betragen die Temperaturen etwa 19°C bzw. 23°C. Grosse Temperaturschwankungen zwischen Tag und Nacht sind keine Seltenheit.

## FÜR BUCHUNG UND BERATUNG

BACKGROUND TOURS

Die Spezialisten AG

Neuengasse 30

3001 Bern

Tel. +41 31 313 00 22

[info@background.ch](mailto:info@background.ch)

[www.background.ch](http://www.background.ch)

 **GLOBETROTTER**  
THE SWISS TRAVEL GROUP

 REISEGARANTIE

 **SRV**  
**FSV**  
Schweizer Reise-Verband  
Fédération Suisse du Voyage  
Federazione Svizzera di Viaggi